

| | |
|---|---|
| Julie Anfänger | |
| geb. am 04.02.1870 in Waltershausen/Königshofen | |
| Straße | Dürerstraße 14 (früher 20) |
| Stadtteil | Altstadt |
| Deportationsdatum | 23.09.1942 |
| Todesdatum | 02.02.1943 |
| Todesort | Theresienstadt |
| Zus.fassung | am 23.09.1942 nach Theresienstadt deportiert und dort am 02.02.1943 ermordet |
| Biographie | <p>Julie Karolina wurde am 4. Februar 1870 geboren als jüngstes Kind des Seifensiedemeisters Cusel Anfänger (Jg. 1827) aus Waltershausen und seiner Frau Therese, geb. Bloch, die aus Ebelsbach stammte. Die Eltern hatten 1860 geheiratet und zahlreiche Kinder, von denen nur fünf überlebten. Julies Brüder waren der spätere Lehrer in Heßdorf Salomon (1862-1940), nach ihm Michael (Jg.1863), der als Einziger von Drillingen überlebte. Im Jahr 1865 wurde William geboren (1865-1943). Ebenso wie die Schwester Mathilde (Jg. 1868) war Julie ein überlebender Zwilling.</p> <p>Julie blieb ledig, hatte keine Kinder und vermutlich ihre Eltern versorgt. Im Jahr 1926 kam sie mit nur 56 Jahren als Pfründnerin ins Jüdische Altersheim in Würzburg. Auch ihr Bruder Salomon zog 1939 aus Heßdorf zu, wohnte noch kurz im Würzburger Heim bis zu seinem Tod 1940.</p> <p>Am 23. September 1942 wurde Julie Anfänger zusammen mit vielen anderen Insassen des Pfründerheims nach Theresienstadt deportiert, wo sie aufgrund der unmenschlichen Lebensbedingungen einige Monate später am 2. Februar 1943 zwei Tage vor ihrem 73. Geburtstag umkam.</p> <p>Der Bruder William erlitt ein ähnliches Schicksal wie sie: Er wurde wenige Tage vor ihr zusammen mit seiner Frau Henriette nach Theresienstadt gebracht, wo die beiden kurz vor bzw. kurz nach Julie ermordet wurden.</p> <p>Über die Lebenswege der Geschwister Michael und Mathilde ist nichts bekannt.</p> |
| Quellen | <p>Reiner Strätz, Biographisches Handbuch Würzburger Juden 1900-1945, Würzburg 1989, T. 1, S. 57; Karteikarten dazu im JSZ;</p> <p>Gedenkbuch Opfer der Verfolgung der Juden unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in Deutschland 1933-1945, https://www.bundesarchiv.de/gedenkbuch/directory.html.de?id=831634 (05.04.2020);</p> <p>Ghetto Theresienstadt -Opferdatenbank Nr. 4214 https://www.holocaust.cz/de/datenbank-der-digitalisierten-dokumenten/dokument/93797-anf-nger-karoline-julie-todesfallanzeige-ghetto-theresienstadt/ (05.04.2020);</p> <p>Auskunft von Elisabeth Böhrer über ihre Auswertung des Jüdischen Standesregisters Nr.148 Waltershausen im Staatsarchiv Würzburg, (04.06.2020);</p> <p>5. Deportation der jüdischen Bevölkerung aus Bezirksstelle Bayern. Nürnberg - Würzburg nach Theresienstadt Abfahrtsdatum: 23.09. - 24.09.42. http://www.statistik-des-holocaust.de/II26-2.jpg (16.09.2020);</p> <p>Biografische Datenbank Jüdisches Unterfranken, Suche nach Julie Anfänger und ihren Angehörigen, http://www.historisches-unterfranken.uni-wuerzburg.de, (05.04.2020);</p> <p>Weitere Angehörige der Geschwister von Julie Anfänger sind im Gedenkbuch des Bundesarchivs erfasst;</p> <p>Alemannia Judaica Heßdorf, http://www.alemannia-judaica.de/hessdorf_synagoge.htm (31.03.2020).</p> |
| AutorIn | Ingrid Sontag |